

Kapital: M. 1029 000 in 1782 abgestemp. Aktien à M. 500 u. 138 abgestemp. Aktien à M. 1000. Das A.-K. kann durch Annahme von Aktien bei Terrainverkäufen oder Rückkauf von Aktien nach Belieben amortisiert werden. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in 5000 Aktien à M. 600 mit 90% Einzahl. Über die Wandlungen des A.-K. siehe dieses Handb. 1917/18.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-April. **Stimmrecht:** 500 M. A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sowie die vom A.-R. zu bestimmenden erforderlichen Abschreib., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 5000), 10% Tant. an Vorst. und Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 779 869, Gebäude 75 538, Hypoth. 5000, Kassa 452, Strassenbaukto 84 432, Kanalisat.-Kto 41 424, Einfriedig.-Kto 1741, Inventar 2851, Debit. 60 279, Verlust 65 374. — Passiva: A.-K. 1 029 000, Hypoth.-Kaut. 60 000, Kredit. 27 964. Sa. M. 1 116 964.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 48 867, Handl.-Unk. 15 163, Unfall- u. Krankenkasse 193, Steuern u. Abgaben 10121, Prov. 95, Terrain-Unk. 872, Zs. 138, Reparatur. 1316. — Kredit: Pacht 11 393, Verlust 65 374. Sa. M. 76 768.

Kurs: Abgest. Aktien Ende 1903—1917: 105.50, 93.75, 189, 147, 122.10, 130.60, 131.25, 100, 87, 61.75, 67.30, 58.50*, —, 50, 80%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1903—1917: 2, 0, 11, 7½, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Oscar Otto. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Geh. Justizrat Fuchs I, Bankier Theod. Rosenstock, Berlin; Architekt A. Born, Reg.-Baumeister G. Raffelt, B.-Lichterfelde. **Zahlstelle:** Berlin: Dresdner Bank.

Grundbank, Act.-Ges. in Berlin, Neue Friedrichstr. 48.

Gegründet: 28./9. bezw. 27./10. 1905; eingetr. 2./11. 1905. **Gründer:** Ad. Kant, Alex. Bernstein, L. Eisner, Th. Fricke, Berlin; Ad. Lewin, Charlottenburg.

Zweck: Handel mit bebauten Grundstücken, Hypoth., Terrains u. Bankgeschäften sowie Erbauung von Häusern. Die Ges. erwarb in Pankow an der Mühlen-, Maximilian- und Brehmerstrasse ein Terrain in Grösse von 8200 qR. aus dem Besitz der Borchartschen Erben. 1905 Erwerb von Terrains an der Schönhauser Allee u. Bornholmerstr. u. Beteiligung an der neu gegründ. Pankow-Mühlenstr.-Terrain G. m. b. H. 1906 Verkauf von zwei Baustellen an der Bornholmerstr. 1907 eine Baustelle u. 1908 2 Baustellen veräussert, dagegen 1907 ein Hausgrundstück in der Schönhauser Allee u. 1908 2 kleine Hausgrundstücke in Lichtenberg erworben. 1909 hat die Ges. die beiden letzten Baustellen in der Bornholmer-Strasse selbst mit Wohnhäusern bebaut, bezogen am 1./4. 1910. Das eine dieser Häuser wurde in eine zu diesem Zwecke begründete Ges. m. b. H., deren sämtl. Anteile im Besitz der Ges. sind, eingebracht. Dagegen hat die Bank die Pankow-Mühlenstrasse-Terrain-Ges. m. b. H. in Liquidation treten lassen, indem das Eigentum dieser Ges. auf Grund des Besitzes der sämtlichen Anteile auf die Bank übertragen wurde. Zur Arrondierung dieses Pankower Terrains wurden ca. 170 Ruten in der Brehme- u. Gaillardstr. erworben. Ferner wurde in der Wisbyerstr. ein Terrain von 337 Ruten gekauft, das im Laufe des Jahres 1911 baureif wurde. Ausserdem hat die Ges. in Lichtenberg eine kleine Bauparzelle von einem zahlungsunfähigen Unternehmer zurückzuerwerben müssen. Verkauf wurde mit angemessenem Nutzen ein Haus in der Schönhauser Allee. 1910 keine Verkäufe; 1911 Verkauf einer Baustelle in der Wisbyerstrasse, 1912 zwei solcher. 1913 ebenfalls 2 Baustellen verkauft, dagegen 1 Haus daselbst erworben. 1914 625 qR. in Pankow veräussert. 1915 u. 1916 keine Verkäufe, 1917 eine kleine Parzelle in Wannsee verkauft. Zur besseren Aufschliessung des Geländes in Pankow hat die Ges. in der Mühlenstrasse ein Grundstück von ca. 1125 qR. erworben. Der Verlust des J. 1912 M. 37 005 wurde aus dem R.-F. gedeckt; 1913 neuer Verlust M. 52 961; hiervon M. 7021 aus R.-F. gedeckt u. 1914 ganz getilgt. 1915 Fehlbetrag M. 271, getilgt aus Gewinnvortrag von 1914; 1916 neuer Bilanzverlust von M. 15 344, erhöht 1917 auf M. 74 477.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./11. 1905 um M. 1 100 000 in 1100 Aktien, begeben zu pari zuzügl. Aktienstempel etc. u. 4% Stück-Zs. seit 28./9. 1905; lt. G.-V. v. 12./5. 1906 um M. 800 000 (auf M. 2 000 000) in 800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, begeben zu pari plus Stempel u. Unk. Nicht notiert.

Hypotheken: M. 1 993 500 (Stand ult. 1917).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 1729, Fonds 72 545, Hypoth. 283 900, Gelände 2 337 938, Grundstücke 1 089 194, Strassenbau 639 730, Bankguth. 110 230, Debit. 103 733, Verlust 24 477. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 993 500, Talonsteuer-Res. 18 000, R.-F. 58, Kredit. 651 922. Sa. M. 4 663 480.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 15 344, Grundst.-Abschreib. 4299, Terrainabschreib. 4980, Zs. 8555, Unk. 5049. — Kredit: Grundstücksertrag 8954, Kursdifferenz 4796, Verlustvortrag 24 477. Sa. M. 38 228.

Dividenden 1905—1917: 0, 6, 4, 5, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: P. Mühsam. **Aufsichtsrat:** Vors. Ad. Kant, Berlin; Stellv. Ad. Lewin, Charlottenburg; Justizrat S. Pinner, Louis Eisner, Berlin. **Prokurist:** L. Eisner.